

**Erledigt**

## Keine Festplatte unter 10.7.5

**Beitrag von „Womi“ vom 27. Oktober 2018, 17:45**

Hallo, ich hatte schonmal vor 6 (!) Jahren 10.6.3 auf einem HP Notebook laufen und keine Probleme gehabt.

Seit dem bin ich ausschließlich mit Linux unterwegs, hatte jetzt aber Lust, mal wieder Hackintosh zu probieren.

Ich bin gemäß [dieser](#) Anleitung vorgegangen, nur dass ich noch zusätzlich unter Systemtyp Notebook gewählt habe.

Das dmg, ein 10.7.5, stammt von [hier](#).

Um mir den Bootstick zu erstellen, habe ich nun das 10.7.5 erstmal in einer VirtualBox installiert.

Nach der Anleitung von griven habe ich nun den Bootstick erstellt.

Problem ist nun, ich komme bei der Installation bis zum Willkommen Bildschirm, finde dann aber im Festplattendienstprogramm keine Festplatte. Angezeigt wird nur der Bootstick.

Unter Systeminfos "keine Serial ATA-Geräte", "keine ATA-Geräte" und auch "keine PCI-Karten" (worunter doch sicher auch die miniPCI-Express zählt).

### Was ich schon probiert habe:

-Folgende Kexte auf dem Stick installiert: AHCI\_3rdParty\_SATA.kext, AHCI\_PortInjector.kext, AHCI\_Intel\_Generic\_SATA.kext, IOAHCIBlockStorageInjector.kext (sowohl unter /Extras/Extensions als auch unter /S/L/E)

-Im AppleAHCIPort.kext die GeräteID des SATA-Treibers auf 2929 geändert (wurde [hier](#) im Forum ein einem Thread als Möglichkeit genannt)

-Verschiedene Bootoptionen ausprobiert

-im BIOS mal AHCI eingestellt, mal die andere Option (weiß gerade nicht, wie die heißt)

Und nun weiß ich mir keinen Rat mehr. Da ich schon ein paar Tage probiere, wäre es ein Glücksfall, wenn jemand eine zündende Idee hätte.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Oktober 2018, 18:04**

Von den Image bei Get into PC solltest du die Finger lassen, bitte... 😊

---

### **Beitrag von „Womi“ vom 27. Oktober 2018, 18:12**

**Edit by NoirOSX -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, die direkt über deiner Antwort stehen...**

Nun gibt es Lion ja nicht mehr im AppStore... 😞

Kannst du das erläutern? In wie weit hängt das mit meinem Problem zusammen?

P.S.: @ NoirOSX - Sorry, wusste ich nicht.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Oktober 2018, 18:18**

Bei dem Image handelt es sich um eine [Distro](#) (Distribution von OS X) und dafür gibt es laut Forenregeln keinen Support.

---

## Beitrag von „Womi“ vom 27. Oktober 2018, 18:24



O.K., ...

Was kann ich anders (besser) machen?

Gibt es noch andere Meinungen?

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Oktober 2018, 18:26

Du kannst dir die Snow Leopard DVD aus dem Apple Store kaufen, dann hast du einen legalen Weg und Anrecht auf Support aus der Community.

Kostet dich 21,99€ und ist es wert... -> <https://www.apple.com/de/shop/...mac-os-x-106-snow-leopard>

---

## Beitrag von „Womi“ vom 27. Oktober 2018, 18:34

Mann, Sorry, aber muss man dir alles aus der Nase ziehen?

Heißt das jetzt, getintopc ist illegal?

Sprich doch mal Klartext, ich kenne mich mit Illegalem nicht aus (bin vielleicht etwas unbedarft). Ich habe ganz normal über Bing-Suche die Seite gefunden.

Und außerdem hätte ich gern mal andere Meinungen.

( ... und gern auch mal zum Thema.)

---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Oktober 2018, 18:37**

Du musst dir die Forenregeln durchlesen, nicht ich und eine andere Meinung wirst du zu dem Thema nicht bekommen, eher wird der Thread hier geschlossen. 😊

---

**Beitrag von „Womi“ vom 27. Oktober 2018, 18:44**

O.K., ich hab's in den Forenregeln gelesen, es zählt als Raubkopie (war mir nicht bewusst).

Dann halt bitte hier schließen oder löschen.

---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Oktober 2018, 18:46**

Muss ja nicht sein, kauf dir doch einfach die DVD welche ich oben verlinkt habe und dann geht es weiter. 😊

---

**Beitrag von „Noir0SX“ vom 27. Oktober 2018, 18:47**

Du kannst ja auch den Weg, wo Du es Dir nun bewusst ist, wie wir alle gehen da muss hier auch kein Beitrag gelöscht werden.

---

**Beitrag von „Womi“ vom 27. Oktober 2018, 18:50**

Problem, was soll ich mit der DVD, wenn nicht mal sicher ist, dass es damit klappt?

Ich muss ja wenigstens mal zum Testen etwas haben.

Auf gut Glück 20 € ausgeben kann ich leider nicht (wenn das der Weg sein sollte, den hier alle gehen)

P.S.: Da werde ich wohl bei Linux bleiben..., läuft ja auch perfekt.

P.P.S.: Was bleibt, ist der fade Beigeschmack, dass es für das eigentliche Problem hier eh keine Lösung gegeben hätte.

Und was wäre eigentlich, wenn ich nicht erwähnt hätte, wo das Image her ist, oder wie andere hier irgend einen imaginären Bruder / Freund erfunden hätte?

Blöd, wenn man zu ehrlich ist... 🙄

P.P.P.S: Noch ein kurzer Nachtrag für die Nachwelt. Problem gelöst mit der Bootoption acpi=off

(...und trotzdem bleibe ich jetzt bei Linux, will die Freiheit, die mir Linux bietet, nicht mehr missen. Das kann man wenigstens individuell konfigurieren - und wenn es nur die Systemschriftart ist - ohne vorher eine Sicherung machen zu müssen, weil das individuelle Anpassen eigentlich nicht vorgesehen ist. 🙄)

---

### **Beitrag von „Noir0SX“ vom 27. Oktober 2018, 19:16**

Das klingt doch nach einem grünen Haken für den Vorgang und wenn Du Dir das dann überlegt hast, kannst Du ja gerne weiter schreiben.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 28. Oktober 2018, 13:20**

[Zitat von Womi](#)

Und was wäre eigentlich, wenn ich nicht erwähnt hätte, wo das Image her ist, oder wie andere hier irgend einen imaginären Bruder / Freund erfunden hätte?

das kommt darauf an, wie das system in dem ..dmg zusammengestrickt wurde. meistens gibt es hinweise, dass es sich um ein raubkopiertes system handelt, dann wären wir nur etwas später an diesem punkt gelandet.

und der legalitätsaspekt ist ja nicht der einzige grund, warum wir diese images nicht so gerne sehen. oftmals sind die in den images vorgenommenen anpassungen nicht rechnerspezifisch, nicht nachvollziehbar, an der falschen stelle eingefügt, und last but not least könnte auch einiges drin sein, was man so gar nicht in seinem system haben möchte. hilfstellungen sind so so gut wie nicht möglich, meistens landet man dann doch bei der notwendigkeit einer neuinstallation (womit wir wieder bei dem o.g. punkt wären)

und bei enthaltener malware wäre es schlicht ein richtig erstklassiger griff in die kloschüssel gewesen (ebenfalls neuinstallation notwendig, und wieder die ankunft am o.g. punkt..)

aber linux ist auch klasse, da stimme ich dir voll&ganz zu.